

18-Jährige stürzt beim Skifahren: Helm schützt nicht vor Verletzungen!

Ein 18-jähriges Mädchen stürzte beim Ski fahren ohne Helm in ein Fangnetz und wurde schwer verletzt. Helmsicherheit im Fokus.

LKH Graz, Österreich - Ein schwerer Unfall ereignete sich heute Mittag auf einer Piste, als eine 18-Jährige ohne Helm stürzte und ungebremst in ein Fangnetz prallte. Laut Angaben der Polizei zog sich die junge Frau Verletzungen unbestimmten Grades zu und wurde noch vor Ort von einem Notarzt versorgt. Anschließend wurde sie mit einem Rettungshubschrauber ins LKH Graz geflogen. Die Beamten schlossen Fremdverschulden aus, was bedeutet, dass kein anderer Beteiligter für den Unfall verantwortlich war, wie **ORF Steiermark** berichtet.

Die Wichtigkeit des Helms

Der Vorfall unterstreicht einmal mehr die entscheidende Rolle eines Helms beim Sport. Obwohl ein Helm keinen Unfall verhindern kann, schützt er im Falle eines Sturzes vor schwerwiegenden Kopfverletzungen. Wie die Polizei in Nordrhein-Westfalen betont, ist es wichtig, einen Helm zu kaufen, der nicht nur ästhetisch anspricht, sondern auch gut passt und geprüft wurde. Jeder Helm sollte das CE-Zeichen aufweisen, um Sicherheit zu garantieren. Schäden am Helm nach einem Sturz erfordern einen sofortigen Austausch, und bei regelmäßigem Gebrauch sollte alle drei bis fünf Jahre ein neuer Helm angeschafft werden. Zudem sollten Eltern beim Kauf von Kinderhelmen darauf achten, ihre Kinder mitzubringen, um die richtige Passform sicherzustellen. Erwachsenenschutz hat eine

Vorbildfunktion, bestätigt **Polizei NRW**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	LKH Graz, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• steiermark.orf.at• koeln.polizei.nrw

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)